

Deutschland-Kassel: Öffentlicher Verkehr (Straße)

OJ S 176/2023 13/09/2023

**Auftragsbekanntmachung – Sektoren
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Regionalbahn Kassel GmbH

Postanschrift: Königstor 3-13

Ort: Kassel

NUTS-Code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 34117

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): IGDB GmbH

E-Mail: ausschreibung@igdb.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.regionalbahn-kassel.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E19712716>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E19712716>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: IGDB GmbH

Postanschrift: Im Steingrund 3

Ort: Dreieich

NUTS-Code: DE71C Offenbach, Landkreis

Postleitzahl: 63303

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@igdb.de

Telefon: +49 61035067110

Fax: +49 61035067121

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.igdb.de>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Schienenersatzverkehr Lossetal Herbst 2023

Referenznummer der Bekanntmachung: 4778

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Leistungen umfasst Verkehrsleistungen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit der verkehrlichen Funktion eines Schienenersatzverkehrs im Gebiet des „Lossetals“ zwischen der Stadt Kaufungen und Hess. Lichtenau.

Dabei erfolgt der Ersatzverkehr für die Tramlinie 4 als Schienenersatzverkehr EV4. Der Zeitraum der Leistungserbringung erstreckt sich vom 21.10. – 29.10.2023. Der Streckenabschnitt betrifft: Kaufungen-Papierfabrik <> Helsa <> Hess. Lichtenau. Einzusetzen sind Gelenkbusse.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE734 Kassel, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Kaufungen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Leistungen können ab Betriebsstart fahrplanmäßig mit 6 vom Auftragnehmer gestellten Fahrzeugen erbracht werden. Die vom Auftragnehmer gestellten Fahrzeuge teilen sich auf in

- 6 Standard-Gelenkbusse Kategorie B als Regelfahrzeuge sowie
- 1 Standard-Gelenkbus Kategorie B als Ersatzfahrzeug.

Die Fahrleistungen ergeben sich aus den Anlagen zum Verkehrsvertrag „Fahrplan“ sowie "Betriebsleistung". Hierbei erbringt der Auftragnehmer gerundete 6.178 Nkm (Nutzwagenkilometer) und gerundete 241 Fahrplanstunden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 21/10/2023 Ende: 29/10/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Tageweise Verlängerung möglich für den Fall einer Bauzeitüberschreitung (Gleiswechselarbeiten)

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Angabe unter Ziffer II.2.7) betrifft die Gesamtlaufzeit, zu erbringen sind 9 Leistungstage (23. – 26.10.2023; 27.10.2023; 21. + 28.10.2023; 22. + 29.10.2023 (4 Tage Mo-Do, 1 Tag Fr, 2 Tage Sa, 2 Tage So))

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angabe von selbst im „Rollgeschäft“ erbrachten, dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Busverkehrsleistungen seit Gründung des Unternehmens, höchstens jedoch seit Beginn (01.01.) der letzten drei vollen Kalenderjahre vor dem in Ziffer IV.2.2) genannten Termin zur Angebotsabgabe.

Es ist mindestens eine erbrachte Verkehrsleistung anzugeben. Die benannte Anzahl braucht die im Vordruck geforderte Anzahl nicht zu überschreiten.

Die angegebenen Referenzleistungen müssen geeignet sein, einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Unternehmens in Bezug auf den zu vergebenden Auftrag zu ermöglichen, d.h. auf selbst erbrachte Leistungen im „Rollgeschäft“. Die Referenzleistungen müssen nicht mit der ausschreibungsgegenständlichen Leistung identisch sein, sie sollten jedoch mit den Anforderungen an die zu erbringende Leistung vergleichbar sein (vergleichbar hoher Schwierigkeitsgrad). Neben der Angabe von Busverkehrsleistungen als Konzessionsinhaber (auch als Teil einer Bietergemeinschaft) ist auch die Angabe von Leistungen als Unterauftragnehmer zulässig (detaillierte Anforderung an die zu erteilenden Angaben siehe Anlage C zum Angebotsschreiben; der Vordruck ist zu verwenden).

- Bescheinigung der „fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr mit Kraftomnibussen“, nicht: Verkehr mit Taxen und Mietwagen. D.h. Nachweis der fachlichen Eignung i.S.d. Art. 3 Abs. 1 lit. d) VO (EG) Nr. 1071/2009 sowie § 13 Abs. 1 Nr. 3 PBefG i.V.m. § 3 Abs. 1 PBZugV: Kenntnisse, die zur ordnungsgemäßen Führung eines

Straßenpersonenverkehrsunternehmens erforderlich sind, und zwar auf den jeweiligen Sachgebieten, die im Anhang I Teil I der VO (EG) Nr. 1071/2009 in der jeweils geltenden Fassung aufgeführt sind, nachgewiesen nach dem Muster des Anhangs III der VO (EG) Nr. 1071/2009 in der jeweils geltenden Fassung.

In Deutschland:

Kopie einer Bescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) über die fachliche Eignung gem. §§ 3, 4, 6, 7 PBZugV (§ 3 „Fachliche Eignung“, § 4 „Fachkundeprüfung“, § 6 „Gleichwertige Abschlussprüfungen“, § 7 „Anerkennung leitender Tätigkeit“).

Der Nachweis der fachlichen Eignung muss vom Unternehmer selbst oder einer zur Führung der Geschäfte bestellten Person erbracht werden.

Für den Fall einer Eignungsleihe kann der Nachweis durch ein anderes Unternehmen erbracht werden, wenn dies die Leistung erbringt, für die der Nachweis benötigt wird.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 29/09/2023 Ortszeit: 15:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/10/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 29/09/2023 Ortszeit: 15:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter dürfen nicht anwesend sein.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn gemäß HVTG, Vordruck siehe Vergabeunterlagen
- Falls zutreffend: Erklärung der Bietergemeinschaft (Eigenerklärung)
- Fragen sind über das Vergabeportal zu stellen
- Eine hinreichend begründete Dringlichkeit macht die Einhaltung der Frist gemäß § 14 Abs. 2 SektVO unmöglich, weswegen der Auftraggeber eine Frist festgelegt hat, die 15 Tage, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Auftragsbekanntmachung, nicht unterschreitet, § 14 Abs. 3 SektVO.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.
Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

08/09/2023